

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 59 (2004)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Bio-Gemüse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## An der Schwelle zu einer neuen Herausforderung

Wir stehen kurz vor dem Beginn einer neuen Inlandsaison. Die planerischen Vorbereitungen dazu wurden bereits vor ein paar Monaten, noch während der Zeit als wir mitten in der Importsaison standen, abgeschlossen.

### Die Rolle als Plattform verpflichtet

Bereits zum zweiten Mal durften wir nun während der Importsaison für die COOP die Rolle der Aufbereitungs- und Verteilplattform ausüben. Für unseren Betrieb bedeutet dies eine Ehre, aber gleichzeitig auch eine grosse Herausforderung. Es gilt in etwa die doppelte Menge an Produkten «kundengerecht» aufzubereiten und termingerecht an die 14 COOP Verzeilzentralen in der ganzen Schweiz auszuliefern. Zur Bewältigung dieser Aufgabe wurde der Mitarbeiterstab vorübergehend aufgestockt und ein Zweischichtbetrieb eingeführt. Dank dem grossen Einsatz aller Mitarbeiter/innen und der Unterstützung durch die zuständigen Personen in der COOP konnten wir unserer Aufgabe bis heute ohne nennenswerte Probleme gerecht werden.



Urs Reimann und Walter Dettwiler (Vertreter des COOP Einkaufspool 2 und 3) zusammen mit Stefania Vivan (zuständig für die Beschaffung) bei einer Besprechung über Verbesserungsmassnahmen in unserem Sitzungszimmer.

### Anbauplanung 04/05

Bereits im letzten Jahr haben wir gemeinsam mit unseren Produzenten die vor der Tür stehende Saison begonnen. Die Ausgangslage dazu bildete eine Absprache mit unserem Abnehmer, der COOP. Mit den Verantwortlichen für die Beschaffung wurden, gestützt auf die effektiven Abverkäufe in den einzel-

nen Regionen die monatlichen Bedarfsmengen berechnet. Mit diesen Unterlagen konnten wir dann mit unseren Produzenten eine auf den Halbmonat heruntergebrochene Anbauplanung erstellen. Auch wenn sich alle Beteiligten bewusst sind, dass die ganze Planung im Wesentlichen von der Witterung

abhängig ist, so soll sie trotzdem, wie das Budget in der Buchhaltung als ständiger Begleiter und Leitfaden dienen. Nachstehend ein Auszug aus dem Anbauplan eines Produzenten.

*Ernst Maeder*

| Produkt     | Einheit | Juni      |           | Juli      |           | August    |           | September |           | Oktober   |           | November  |           | Dezember  |           |
|-------------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|             |         | 1. Hälfte | 2. Hälfte | 1. Hälfte | 2. Hälfte | 1. Hälfte | 2. Hälfte | 1. Hälfte | 2. Hälfte | 1. Hälfte | 2. Hälfte | 1. Hälfte | 2. Hälfte | 1. Hälfte | 2. Hälfte |
| Chinakohl   | kg      |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      |
| Cicorino    | kg      | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       |
| Endivien    | kg      | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 500       | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      |           |
| Kabis rot   | kg      |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           | 5000      |
| Kohlrabi    | St      | 2000      | 3000      | 3000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      |           |           |           |           |
| Kopfsalat   | St      |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Krautstiel  | kg      | 2000      | 2000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      | 1000      |           |           |           |
| Nüsslisalat | kg      | 600       |           |           |           |           |           | 200       | 200       | 200       | 200       | 200       | 200       | 200       | 200       |
| Zucchetti   | kg      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      |           |           |           |           |           |
| Zuckerhut   | kg      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      | 1000      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      | 2000      |           |

Was das Budget für den Buchhalter, ist der Anbauplan für den Produzenten.